

Grußwort von Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July für das 40 jährige Jubiläum des „Aktion Lebensrecht für Alle e.V.“ in Fulda am 19. Mai 2017

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins „Aktion Lebensrecht für Alle e.V.“,
sehr geehrte Frau Linder, sehr geehrter Herr Professor Dr. Schneider,
sehr geehrte Frau Kaminski,

ich sende Ihnen Grüße zum 40-jährigen Jubiläum des Vereins „Aktion Lebensrecht für Alle e.V.“ Das ist ein besonderer Moment und ich nehme Ihr großes Engagement in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für den Schutz des Lebens von der Zeugung bis zum Lebensende wahr.

Gerade in diesen Tagen haben die Kirchen in ökumenischer Verbundenheit die Woche für das Leben begangen. Wir wollen nicht nachlassen, in unserer Gesellschaft für eine ständige Sensibilisierung in Fragen des Lebensschutzes einzutreten.

Wir sind uns darin einig, dass das Leben ein kostbares Gut ist. Als Christen sagen wir: Es ist eine Gabe Gottes. Jeder Mensch als Geschöpf verdankt sein Leben Gott. So lebt der Mensch in Freiheit, zugleich aber in der Verantwortung vor Gott.

Als christliche Gemeinde sagen wir: Gott ist ein Freund des Lebens, und das nicht nur vom Lebensanfang bis zum Lebensende, sondern auch darüber hinaus. Wir glauben, dass Gott bereits vor der Geburt eine Beziehung zu dem sich heranbildenden Menschen hat. So heißt es in Psalm 139,13 „Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe“. Wo aber Gottes Freundschaft nicht teilbar ist, darf es die unsere auch nicht sein: Das Eintreten für das Lebensrecht ist eine ganzheitliche Berufung durch alle Lebensabschnitte hindurch.

Dieses umfassende Ja zum Leben wird durch vielfältige Angebote unserer Kirche und Diakonie unterstrichen: Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, Wohngruppen für alleinerziehende Mütter und Angebote für junge Eltern in unseren Kirchengemeinden sind Ausdruck dieser Haltung. Dennoch bleibt auf diesem Gebiet weiterhin viel zu tun.

Sie, liebe Mitglieder des Vereins „Aktion Lebensrecht für Alle e.V.“, tragen durch Ihr Engagement ganz erheblich dazu bei, dass Mütter sich bei Ihrer Entscheidung für oder gegen ein Kind nicht durch finanzielle Notlagen leiten lassen müssen. Vielmehr erfahren diese Frauen

durch die Arbeit Ihres Vereins konkrete Unterstützung, Begleitung und finanzielle Hilfe. Hier wird auch deutlich, dass – neben allem öffentlichen Engagement – die Hilfe, die vorbehaltlose Begleitung, das liebevolle Tun und ein sorgfältiges Eintreten zur Gewissensbildung die wirkungsvollsten Schutzmechanismen für Leben in unserer Gesellschaft bedeuten.

Ein Ja für das Leben, trotz der vielen „Neins“, die immer wieder laut werden; das ist Ihr Beitrag für unsere Gesellschaft.

Ich danke Ihnen für die Zeit, für Ihr Durchhaltevermögen und die Energie, die Sie in den letzten Jahren für diese Tätigkeit aufgebracht haben.

Lebt als Kinder des Lichts, die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Eph 5, 8-9)

Mit diesem Vers aus dem Epheserbrief grüße ich Sie!

Ihr

Dr. h. c. Frank Otfried July

Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg